

[40246.] **J. Lissner** in Posen sucht: Bronikowski, Hippolyt Boratyński. Poln. u. deutsch.
— Jan trzeci. Polnisch u. deutsch.
(Nur in guten Ausgaben.)
Horaz. Gute Folio-Ausgabe.

[40247.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht: Stammbuch des blühenden u. abgestorb. Adels in Deutschland, v. Hefner. Bd. 1. 2. u. 4.

[40248.] **Karl Gross** in Heidelberg sucht: Castelli lexicon syriacum, ed. Michaelis. 2 Vol. Göttingen 1788.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[40249.] **Dringend zurück erbeten:**
Aus allen Welttheilen. III. Jahrg. 1. Hft.
Leipzig.
Adolph Refelshöfer.

[40250.] Da eine neue Auflage in Aussicht steht, erbitte alle ohne Aussicht auf baldigen Absatz lagernden Exemplare von:
Wunderling, Th., Uraltes und doch Ewig-neues in 20 Predigten über das 1. Buch Mose. (Wunderling, Predigten. I. Thl.) schleunigst zurück.
Neusalz, 16. December 1871.
G. G. Lange.

[40251.] Zurück erbitte ich mir mit erster Gelegenheit alle à cond. empfangenen Exemplare meines
Volkskalenders f. 1872, 5 Sgr ord.,
welche Sie nicht fest zu behalten wünschen.
Nach dem 15. Januar 1872 kann ich Remittenden nicht mehr annehmen.
Berlin, den 15. December 1871.
Otto Janke.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[40252.] Zum sofortigen oder baldigen Antritt suche ich einen Gehilfen, der eine gute Handschrift führt und mit der Correspondenz vertraut ist. Einsendung einer Photographie erwünscht.
Carl Rinde in Leipzig.

[40253.] Ein jüngerer Gehilfe mit guten Kenntnissen in Sprachen und Literatur und Lust zum Antiquariat findet in einem lebhaften Geschäft einer süddeutschen Residenz sofort Stellung. Ausführliche Offerten unter O. R. an Herrn Hermann Fries in Leipzig.

[40254.] Die zweite Gehilfenstelle ist bei uns zu besetzen.
Tüchtige Sortimentskenntnisse und eine gute Handschrift sind Hauptbedingungen. Stellung ist eine angenehme und dauernde. Eintritt sobald wie möglich, jedenfalls im Januar n. J.
Bensheim a. d. Bergstraße.
Lehrmittelanstalt,
J. Ehrhard & Co.

[40255.] Wir suchen einen zuverlässigen Gehilfen mit guten Zeugnissen, der möglichst bald eintreten kann.
Wiegandt & Grieben in Berlin.

[40256.] Einen Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung sucht
Ed. Goetz in Berlin.

Gesuchte Stellen.

[40257.] Ein militärfreier junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel, zur Zeit in einer Buch- und Colportagehandlung nebst Zeitungs-Expedition (Schlesiens) beschäftigt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse unter annehmbaren Bedingungen per 15. Februar 1872 anderweitig Stellung in einem ähnlichen Geschäfte.
Gef. Offerten sub A. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

[40258.] Ein junger Mann, Mitteldeutscher, militärfrei, 8 Jahre im Buchhandel (seit 2½ Jahren in einem grösseren Sortiment der d. Schweiz thätig), der franz. wie engl. Sprache mächtig, sucht per 1. April od. etwas später eine geeignete Stelle. Adressen sub G. G. Nr. 23. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Autographen-Auction den 23. Januar 1872.

[40259.] Die ausgewählte und werthvolle Autographen-Sammlung des vormal. Kgl. Hannov. General-Consuls etc.

Herrn **G. M. Clauss** in Leipzig kommt an oben bemerktem Tage hier zur Versteigerung.

Aufträge hierzu besorgen wir *prompt und billigst* und bitten wir nur um deren

rechtzeitige Uebersendung.
Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

Kölnische Volkszeitung.
Verlag von **J. P. Bachem** in Köln.

[40260.] Vom 1. December d. J. ab hat eine Erhöhung der Insertionsgebühren, wie bei den meisten größeren Blättern Preussens, auch bei unserer Zeitung stattgefunden, und zwar:

für gewöhnliche Inserate auf 2 Ngr die Zeile,

für Reclamen auf 6 Ngr die Doppelzeile.

Bei diesem Preise bleibt die „Kölnische Volkszeitung“ bei ihrer Auflage von 7200 Exempl. hinsichtlich der Benutzung des Inseratentheiles noch immer billiger als die meisten deutschen Zeitungen; daß sie zu den wirksamsten Insertionsmitteln gehört, ist allgemein bekannt.

Für den Buchhandel

tritt diese Erhöhung erst mit Anfang Januar 1872 ein.

Köln, im December 1871.

Expedition der „Kölnischen Volkszeitung“.

Englische, Amerikanische und Französische Literatur.

[40261.]

A. Asher & Co.

in

Berlin und London

liefern englisches, amerikanisches und französisches Sortiment, Antiquaria, Journale etc.

in halbjährige Rechnung oder gegen baar franco Berlin oder Leipzig

zu den billigsten Preisen. Ihr bedeutendes, sich täglich ergänzendes Lager aller gängbaren Artikel setzt sie in den meisten Fällen in den Stand, das Verlangte sofort expediren zu können. Was nicht vorrätbig ist, wird auf den schnellsten Bezugswegen in kürzester Frist beschafft.

Selbstverständlich sind alle von andern Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu den gleichen, oft auch zu billigeren Preisen zu beziehen.

Sie empfehlen ihre soeben in neuer vervollständigter Ausgabe erschienenen Verzeichnisse:

Asher's Catalogue of standard and popular English books, British and American.

Katalog einer Auswahl der vorzüglichsten französischen Werke in den neuesten Originalausgaben, nebst einer Auswahl italienischer Werke.

zum Vertheilen an das Publicum.

Asher's monthly gazette of literature

wird ihren Abnehmern in beliebiger Anzahl gratis geliefert.

Berlin: Nr. 11 Unter den Linden.

London: Nr. 13 Bedford Street,

Covent Garden.

A. Asher & Co.

Englische, Amerikanische und Französische Zeitschriften und Journale.

[40262.]

Wir bitten, die noch rückständigen Bestellungen pro 1872 uns baldigst zugehen zu lassen, da andernfalls Verzögerungen in der Expedition unvermeidlich sind. Unverlangt contiquiren wir nichts.

Die *Englischen* und *Französischen* Zeitschriften und Journale liefern wir wenige Tage nach deren Ausgabe in London und Paris an die Commissionäre in Leipzig und Berlin. Die *Amerikanischen* regelmässig jede Woche.

Unsere *Netto-Preisansätze* sind aus unserem *Katalog ausländischer Journale* pro 1872 ersichtlich, welchen wir auf Verlangen *gratis* versenden.

Wir liefern in *halbjährige Rechnung* oder *baar*.

A. Asher & Co.

Berlin und London.

[40263.] Einige gute Colportage-Verlagswerke sind mit dem Restbestand billig zu verkaufen.

Reflectenten belieben ihre Adressen an Herrn **Alb. Nürnberg** in Berlin, alte Jacobstraße 66, zu richten.